

	Objekt: Abdera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18241716

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Zenon werden ins Jahr 355 v. Chr. verlegt. Uneinigkeit besteht hinsichtlich des von Abdera angewendeten Münzfußes, während May vermutete, Abdera nutze das äginetische Gewichtssystem und gebe Statere zu 12,60-12,40 g aus, schlägt Chryssanthaki-Nagle einen lokalen Standard und die Bezeichnung Tetradrachmen vor. Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln nach l.

Rückseite: Hermes mit Hut (petasos) und Mantel (chlamys) steht in Schrittstellung nach r. In der r. Hand hält er einen Stab (Heroldstab?), die l. Hand ist vorgestreckt. Im r. F. unten Gefäß (kantharos). Aussen der Beamtenname.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.27 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Zenon (Maroneia)
	wo	

Besessen wann
 wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- AMNG II-1 69 Nr. 92,1 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer, *Monnaies Grecques* (1883) 39 Nr. 6 Taf. C, 3 (dieses Stück, Rs. abgebildet).
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera (540-345 B.C.)* (1966) 260 Nr. 448 b (dieses Stück, Periode VII, Gruppe CXVII, ca. 386/385-375 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, *L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace* (2007) 126 ff. (360-350 v. Chr.).